KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bitburger Land
Ortsgemeinde Idenheim
AGS-Schlüssel: 23208060

Stichtag: 31.05.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 463

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 23

Einwohner gesamt: 486

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	229	49,46	234	50,54	463	100
davon Ausländer	23	54,762	19	45,238	42	9,071
Einwohner nur mit Nebenwohnung	12	52,174	11	47,826	23	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**241**	**49,588**	**245**	**50,412**	**486**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	29	6,263	25	5,4	54	11,663
10-19 Jahre	11	2,376	23	4,968	34	7,343
20-29 Jahre	21	4,536	13	2,808	34	7,343
30-39 Jahre	32	6,911	39	8,423	71	15,335
40-49 Jahre	28	6,048	20	4,32	48	10,367
50-59 Jahre	40	8,639	34	7,343	74	15,983
60-69 Jahre	43	9,287	44	9,503	87	18,79
70-79 Jahre	17	3,672	14	3,024	31	6,695
80-89 Jahre	7	1,512	18	3,888	25	5,4
90-99 Jahre	1	0,216	4	0,864	5	1,08
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**229**	**49,46**	**234**	**50,54**	**463**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	9	1,944	8	1,728	17	3,672
3-5 Jahre	7	1,512	8	1,728	15	3,24
6-15 Jahre	22	4,752	25	5,4	47	10,151
16-17 Jahre	2	0,432	3	0,648	5	1,08
18-20 Jahre	2	0,432	4	0,864	6	1,296
gesamt	**42**	**9,071**	**48**	**10,367**	**90**	**19,438**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	2	0,432	4	0,864	6	1,296
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	2	0,432	1	0,216	3	0,648
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,432	3	0,648	5	1,08
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	2	0,432	1	0,216	3	0,648
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	4	0,864	3	0,648	7	1,512
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	3	0,648	3	0,648	6	1,296
gesamt	**15**	**3,24**	**15**	**3,24**	**30**	**6,479**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	10	2,16	9	1,944	19	4,104
römisch-katholisch	170	36,717	189	40,821	359	77,538
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	1	0,216	1	0,216
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	1	0,216	2	0,432	3	0,648
ohne Angabe, gemeinschaftslos	48	10,367	32	6,911	80	17,279
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	1	0,216	1	0,216
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**229**	**49,46**	**234**	**50,54**	**463**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	89	19,222	79	17,063	168	36,285
verheiratet	112	24,19	112	24,19	224	48,38
verwitwert	5	1,08	27	5,832	32	6,911
geschieden	17	3,672	14	3,024	31	6,695
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	6	1,296	2	0,432	8	1,728
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**229**	**49,46**	**234**	**50,54**	**463**	**100**

Die Daten wurden am 01.06.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.